

Modulbezeichnung (eng.)	Wirtschaftsfremdsprache II, Modul 1 IBA ()
Semester	3
ECTS-Punkte (Dauer)	5 (1 Semester)
Art	Pflichtfach
Studentische Arbeitsbelastung	60 h Kontaktzeit + 90 h Selbststudium
Voraussetzungen (laut BPO)	Nachweis durch erfolgreiche Teilnahme an allen Prüfungen der Brückenkurse
Empf. Voraussetzungen	
Verwendbarkeit	BaIBA
Prüfungsform und -dauer	Klausur, 2 h
Lehr- und Lernmethoden	Seminar
Modulverantwortlicher	C. Faget (Französisch), B. Muñoz Vicente (Spanisch)

Qualifikationsziele

Übergeordnetes Lernziel Verstehendes Rezipieren und adressatengerechtes Produzieren geschriebener und gesprochener Texte unter Verwendung grundsätzlicher betriebswirtschaftlicher Begrifflichkeiten in der Fremdsprache. Kompetenzziele Können (instrumentale, systemische, kommunikative Kompetenz - Wissenserschließung) Die Studierenden können Funktionen und Aufgaben wesentlicher betrieblicher Organisationseinheiten einordnen und erläutern; sie kennen die Unterschiede zwischen Rechtsformen von Unternehmen und können aufgrund jeweiliger Gegebenheiten eine geeignete Form wählen und die Wahl begründen; sie differenzieren zwischen dem engeren und weiteren Umfeld von Betrieben, beschreiben die jeweiligen Einflussfaktoren, und führen Möglichkeiten auf, bei Änderungen im jeweiligen Umfeld zu reagieren; sie kennen grundlegende Möglichkeiten der Finanzierung von Unternehmen, können sie unterscheiden und unter vorgegebenen Umständen sich für geeignete Möglichkeiten begründet entscheiden.

Wissen und Verstehen (Wissensverbreiterung und Wissensvertiefung - Fachkompetenz) Die Studierenden kennen betriebsübergreifende, allgemeine Managementfunktionen; sie kennen und verstehen Gemeinsamkeiten und Unterschiede bei Rechtsformen von Unternehmen im eigenen und in zielsprachlichen Ländern; sie können äußere Einflüsse, die auf ein Unternehmen wirken, zuordnen, und verstehen Interdependenzen zwischen einem Unternehmen und seinem Umfeld (rechtlicher, politischer, wirtschaftlicher, technologischer und sozialer Art); sie kennen grundlegende Möglichkeiten der Unternehmensfinanzierung, sowie die Abhängigkeit dieser Möglichkeiten von der Unternehmensform und dem Einsatz der Mittel.

Lehrinhalte

Grundlegende funktionale Strukturen von Wirtschaftsbetrieben, allgemeine Aufgaben der Betriebsführung, sowie die Pflicht der Rechnungslegung je nach Wahl der Rechtsform und je nach der Betriebsgröße werden thematisiert. Eine Einordnung von Unternehmen in ihrem speziellen und allgemeinen Umfeld wird vorgenommen und Möglichkeiten erläutert, wie Entwicklungen und Strömungen im Umfeld auf ein Unternehmen wirken können, und wie es mit solchen Wirkungen umgehen kann. Schließlich werden, unter Betrachtung von Betriebsgröße, Rechtsform und Finanzierungszielen, grundsätzliche Möglichkeiten kurz-, mittel- und langfristiger Finanzierung eingeführt.

Literatur

geeignete Literatur je nach Bedarf und gewählter Sprache

Lehrveranstaltungen

Dozent	Titel der Lehrveranstaltung	SWS
		2